

Nette Post zum Fest

Freiwilligen-Zentrum Lingen fordert zum Schreiben auf

Von Christiane Adam

Lingen (EL) – Einen lieben Gruß zu Weihnachten, den möchte das Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL) in diesem Jahr zum vierten Mal an Senioren überbringen. Begonnen hatte die Weihnachtspostaktion im Jahr 2020, dem ersten Corona-Winter. Damals galten strenge Kontaktbeschränkungen, insbesondere in Pflegeheimen. Tine Schubert und Jens Pinkhaus vom FZL hatten von vergleichbaren Aktionen anderorts gehört und das Prinzip auf ihr Umfeld übertragen: Sich fremde Menschen schreiben Grußkarten, Gedichte oder malen Bilder für ältere Menschen, die aufgrund der Kontaktbeschränkungen von der Außenwelt abgeschnitten waren.

Das FZL verfügt über zahlreiche Kontakte zu Senioreneinrichtungen im Emsland, nicht zuletzt über das Projekt „Lingener Seniorenbesuchsdienst“, kurz LinSen, und kooperiert auch mit Vereinen wie den Pinken Pantheren. Hatten sich auch die Kontaktregeln zunächst gelockert und sind mittlerweile komplett aufgehoben, so hat sich das Team des FZL doch entschlossen, die Weihnachtspostaktion weiterhin durchzuführen. Alle Beteiligten hatten so viel Freude daran, sodass sich im Laufe der letzten drei Jahre die Anzahl der weihnachtlichen Grüße von knapp 300 auf weit über 500 erhöht hat.

Organisiert ist das Ganze so, dass jeder, der mag, Grüße, Bilder, Gedichte etc. erstellen kann. Diese werden in einer Box vor dem FZL gesammelt oder können gern auch zu den Öffnungszeiten persönlich reingebracht werden. Wer die Post letztlich empfängt, bleibt ano-



Sammeln die Weihnachtsgrüße noch bis zum 18. Dezember: Tine Schubert und Jens Pinkhaus vom FZL. Adam-Fotos

nym – aus Datenschutzgründen. Übrigens, da man vorher nicht weiß, wer die Sendung empfängt, sind Lebensmittel (Weihnachtspätzchen o. ä.) von der Aktion ausgeschlossen: Es könnten ja Unverträglichkeiten beim Empfänger bestehen. Ansonsten seien der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Pinkhaus und Schubert verteilen die gesammelte Weihnachtspost dann um. Ein großer Teil geht an die Seniorenheime, ein anderer Teil wird von Lingener Seniorenvereinen an zuhause lebende Menschen verteilt.

Wer mag, kann seinen eigenen Namen und auch seine Adresse dem Gruß beilegen. „Manche Empfänger möchten sich gern bedanken, und im Laufe der Jahre hat sich eine Handvoll Brieffreundschaften bzw. Patenschaften entwickelt“, freut sich Schubert über den großen Erfolg. Sie meint, dass Aktionen

wie diese der kälter werdenden Gesellschaft etwas entgegenzusetzen haben. „Wir richten die Grüße nicht nur an ausdrücklich einsame Menschen. Viele Bewohner von Seniorenheimen empfinden Freude über so einen Gruß“, so ihre Erfahrung. „Wir sind beeindruckt davon, welche Kreativität die Leute bei der Gestaltung der Grüße zeigen. Manche legen sogar kleine Beigaben wie Seife oder Handcreme bei“, sagt Pinkhaus. Übrigens, auch Schüler beteiligen sich.

Von Anfang an involviert in die Senioren-Weihnachtspostaktion waren die Grußkarten mit Fotomotiven von Richard Heskamp. Der Lingener Fotograf hat eine Reihe von Postkarten mit emsländischen Motiven für das FZL gestaltet. Eine davon zeigt das verschneite historische Rathaus und den Lingener Wasserturm. Wer die Postkarte für die Aktion nutzen möchte, kann sie im FZL kostenfrei erhalten. Weitere für die private Nutzung stehen darüber hinaus zum Verkauf zur Verfügung.

Die fertigen Grüße können noch bis zum 18.12. (Mo.) im oder vor dem FZL abgegeben werden. Das FZL befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes Lindenstraße 13. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr.



Viele liebe Grüße sind in den vergangenen Jahren für Lingener Senioren geschrieben worden.